Termin: Mittwoch, 26. April 2023

Abschlussprüfung Sommer 2023

1202

3 Wirtschafts- und Sozialkunde

Fachinformatiker
Fachinformatikerin
Systemintegration (AO 2020)

Teil 2 der Abschlussprüfung
30 Aufgaben
60 Minuten Prüfungszeit
100 Punkte

Bearbeitungshinweise

1. Bevor Sie mit der Bearbeitung der Aufgaben beginnen, **überprüfen Sie** bitte die **Vollständigkeit** dieses Aufgabensatzes. Die Anzahl der zu bearbeitenden Aufgaben und die Anlagen (z. B. Belegsatz) sind auf dem Deckblatt links angegeben! Wenden Sie sich bei Unstimmigkeiten sofort an die Aufsicht! Reklamationen nach Schluss der Prüfung können nicht anerkannt werden.
2. Diesem Aufgabensatz liegt ein **Lösungsbogen** zur Eintragung der Lösungen bei. **Füllen Sie** als Erstes **die Kopfleiste aus**! Tragen Sie Ihren Namen, Vornamen und die Prüflingsnummer ein! Verwenden Sie nur einen **Kugelschreiber**, drücken Sie dabei kräftig auf und **schreiben Sie deutlich** und **gut lesbar**. Eine nicht eindeutig zuzuordnende oder **unleserliche Lösung** wird als **falsch** gewertet. Beachten Sie, dass ausschließlich Ihre Eintragungen im Lösungsbogen **Grundlage der Bewertung** sind.
3. Verwenden Sie den **Lösungsbogen nicht als Schreibunterlage** und kontrollieren Sie vor dem Abgeben des Lösungsbogens, ob Ihre Eintragungen auf der Durchschrift deutlich erscheinen (auch in der Kopfleiste).
4. Die **Aufgaben** können in **beliebiger Reihenfolge** gelöst werden. Bei zusammenhängenden Aufgaben mit gemeinsamer Situationsvorgabe sollten Sie sich jedoch an die vorgegebene Reihenfolge halten.
5. Die Lösungskästchen für die auf einer Seite abgedruckten Aufgaben sind auf dem Lösungsbogen jeweils in einer Zeile angeordnet. Tragen Sie in die durch die Aufgaben-Nummern entsprechend gekennzeichneten **Lösungskästchen** die Kennziffern der **richtigen Antworten** bzw. bei Offen-Antwort-Aufgaben die Lösungen, zumeist Lösungsbeträge, ein! Bei Zuordnungs- und Reihenfolgeaufgaben müssen die Lösungsziffern von links nach rechts in der richtigen Reihenfolge eingetragen werden.
6. Die **Anzahl der richtigen Lösungsziffern** erkennen Sie an der Zahl der vorgedruckten Lösungskästchen. Dies gilt **nicht** für **Kontierungsaufgaben**. Hier müssen die Lösungsziffern getrennt nach „Soll" und „Haben" in die entsprechenden Kästchen auf dem Lösungsbogen eingetragen werden. Dabei darf in einem Buchungssatz ein Konto nur einmal aufgerufen werden. Die Reihenfolge der Lösungsziffern auf jeder Kontenseite ist beliebig.
7. Eine bereits eingetragene **Lösungsziffer**, die Sie **ändern** wollen, streichen Sie bitte deutlich durch. Schreiben Sie die neue Lösungsziffer ausschließlich **unter** dieses Kästchen, niemals daneben oder darüber.
8. Als **Hilfsmittel** ist ein nicht programmierter, netzunabhängiger **Taschenrechner** ohne Kommunikationsmöglichkeit mit Dritten zugelassen. Darüber hinaus sind keine weiteren Hilfsmittel zugelassen. Wenn Sie ein **gerundetes Ergebnis** eintragen und damit weiterrechnen müssen, rechnen Sie (auch im Taschenrechner) nur mit diesem gerundeten Ergebnis weiter.
9. Für **Hilfsaufzeichnungen** können Sie das in der Tasche beigelegte Konzeptpapier verwenden. Bewertet werden jedoch nur Ihre Eintragungen auf dem Lösungsbogen.

Gemeinsame Prüfungsaufgaben der Industrie- und Handelskammern. Dieser Aufgabensatz wurde von einem überregionalen Ausschuss, der entsprechend § 40 Berufsbildungsgesetz zusammengesetzt ist, beschlossen. Hinweis: Im Interesse einer besseren Lesbarkeit wird in der Aufgabenstellung und in den Angaben zur Aufgabenstellung nur die männliche Form (generisches Maskulinum) verwendet. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung und die gewählten männlichen Formulierungen gelten uneingeschränkt auch für die weiteren Geschlechter.
Die Vervielfältigung, Verbreitung und öffentliche Wiedergabe der Prüfungsaufgaben und Lösungen ist nicht gestattet. Zuwiderhandlungen werden zivil- und strafrechtlich (§§ 97 ff., 106 ff. UrhG) verfolgt. – © ZPA Nord-West 2023 – Alle Rechte vorbehalten!

2

Ausgangssituation

Die Korok-IT GmbH ist ein mittelständisches Unternehmen in Köln, welches IT-Dienstleistungen für klein- und mittelständische Unternehmen deutschlandweit anbietet.

Die folgenden Aufgaben beziehen sich auf die Korok-IT GmbH.

1. Aufgabe:

Die Korok-IT GmbH will eine Stelle neu besetzen. Mit einer Bewerberin soll ein Einstellungsgespräch geführt werden.

Welche der folgenden Fragen ist bei einem Einstellungsgespräch **zulässig**?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Frage in das Kästchen ein.

[1] Was möchten Sie bei uns verdienen?
[2] Möchten Sie in den nächsten zwei Jahren heiraten?
[3] Gehören Sie einer politischen Partei an?
[4] Wie hoch sind Ihre persönlichen Sparguthaben?
[5] Welche Krankheiten haben Sie bisher gehabt?

2. Aufgabe

Claudio Davidson, 17 Jahre alt, beginnt eine Ausbildung als Fachinformatiker bei der Korok-IT GmbH.

Welche der folgenden Unterlagen muss Herr Davidson vor Beginn seiner Berufsausbildung zwingend vorlegen?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Unterlage in das Kästchen ein.

[1] Das letzte Schulzeugnis
[2] Die Geburtsurkunde
[3] Die Teilnahmebestätigung über ein Praktikum
[4] Die notariell beglaubigte Kopie des Personalausweises
[5] Den Nachweis über die ärztliche Erstuntersuchung nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz

3. Aufgabe

In den Ausbildungsverträgen der Korok-IT GmbH ist in der Regel eine Probezeit von drei Monaten eingetragen.

In welcher der folgenden Rechtsgrundlagen ist die Dauer der Probezeit geregelt?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Rechtsgrundlage in das Kästchen ein.

[1] Jugendschutzgesetz
[2] Jugendarbeitsschutzgesetz
[3] Berufsbildungsgesetz
[4] Arbeitszeitgesetz
[5] Verordnung über die Berufsausbildung (Ausbildungsordnung)

4. Aufgabe

Ein Kollege von Herrn Davidson überlegt, sich beruflich zu verändern.

Bei welcher der folgenden Maßnahmen handelt es sich um eine Umschulung?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Maßnahme in das Kästchen ein.

[1] Eine IT-System-Kauffrau besucht einen Lehrgang zum Erwerb der Ausbildereignung.
[2] Ein angehender Fachinformatiker Systemintegration bricht seine Ausbildung ab und beginnt eine Berufsausbildung zum Tischler.
[3] Eine Fachinformatikerin Systemintegration besucht ein Schulungsangebot zum Thema IT-Sicherheit.
[4] Eine Friseurin macht aufgrund einer Allergie eine zweite Berufsausbildung zur Kauffrau für IT-System-Management.
[5] Eine Auszubildende zieht um und setzt ihre Ausbildung zur Fachinformatikerin Anwendungsentwicklung in einem anderen Betrieb und in einer anderen Berufsschule fort.

5. Aufgabe

Herr Davidson stolpert während der Arbeitszeit und verletzt sich am Knie. Herr Davidson legt der Korok-IT GmbH eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung über fünf Arbeitstage vor.

Welchen der folgenden Schritte muss die Korok-IT GmbH daraufhin unternehmen?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Schritt in das Kästchen ein.

Die Korok-IT GmbH muss ...
[1] den Unfall dem Technischen Überwachungsverein (TÜV) melden.
[2] den Unfall der Berufsgenossenschaft melden.
[3] den Unfall dem Ordnungsamt melden.
[4] Herrn Davidson Verletztengeld zahlen.
[5] Herrn Davidson Schadenersatz zahlen.

6. Aufgabe

Ein Kollege von Herrn Davidson möchte wissen, wie hoch sein Beitrag zur Rentenversicherung nach der Gehaltserhöhung sein wird. Sein sozialversicherungspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt beträgt zukünftig 3.500,00 EUR monatlich.

Der Beitragssatz in der gesetzlichen Rentenversicherung beträgt 18,6 %.

Ermitteln Sie den Arbeitnehmeranteil an der gesetzlichen Rentenversicherung, der dem Kollegen in seiner Gehaltsabrechnung abgezogen wird, in EUR.

Tragen Sie das Ergebnis in die Kästchen ein.

7. Aufgabe

Aus dem Arbeitsverhältnis werden Beiträge zur gesetzlichen Arbeitslosenversicherung fällig.

Wer bringt diese Beiträge auf?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Antwort in das Kästchen ein.

[1] Nur der Arbeitnehmer
[2] Nur der Arbeitgeber
[3] Bundesagentur für Arbeit und Arbeitgeber zu gleichen Teilen
[4] Arbeitgeberverband und Arbeitgeber zu gleichen Teilen
[5] Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu gleichen Teilen

8. Aufgabe

Herr Davidson liest in den Mitteilungen seiner Krankenkasse, dass im Jahr 2023 in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) die Versicherungspflichtgrenze auf monatlich 5.550,00 EUR bzw. jährlich 66.600,00 EUR angehoben wurde.

Welche der folgenden Aussagen über die Versicherungspflichtgrenze trifft zu?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

[1] Auf den Teil des Bruttolohns, der über der Versicherungspflichtgrenze liegt, wird kein Beitrag erhoben.
[2] Versicherte, deren Bruttolohn über der Versicherungspflichtgrenze liegt, müssen die GKV verlassen und in die private Krankenversicherung wechseln.
[3] Versicherte, deren Bruttolohn über der Versicherungspflichtgrenze liegt, können sich als freiwilliges Mitglied weiter in der GKV versichern.
[4] Bei einem Bruttolohn über der Versicherungspflichtgrenze sind Kinder nicht mehr in der GKV mitversichert.
[5] Bei einem Verdienst über der Versicherungspflichtgrenze muss der Arbeitnehmer die Beiträge zur GKV zu 100 % selbst tragen.

9. Aufgabe

Herr Davidson erhält eine Entgelterhöhung von monatlich 50,00 EUR. Obwohl sich sein Konsumverhalten nicht geändert hat, hat er am Monatsende weniger Geld zur Verfügung, weil die Preise gestiegen sind.

Welches der folgenden Einkommen ist gesunken?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Einkommen in das Kästchen ein.

[1] Bruttoeinkommen
[2] Zu versteuerndes Einkommen
[3] Realeinkommen
[4] Nettoeinkommen
[5] Nominaleinkommen

10. Aufgabe

Herr Davidson hat vom Betriebsrat der Korok-IT GmbH eine Einladung zur Betriebsversammlung erhalten.

In welchem der folgenden Gesetze werden Betriebsversammlungen geregelt?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Gesetz in das Kästchen ein.

[1] Bürgerliches Gesetzbuch
[2] Berufsbildungsgesetz
[3] Tarifvertragsgesetz
[4] Betriebsverfassungsgesetz
[5] Arbeitsschutzgesetz

11. Aufgabe

Herr Davidson möchte an der Betriebsversammlung teilnehmen. Die Betriebsversammlung findet während seiner Arbeitszeit statt.

Welche Folge ergibt sich daraus?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Folge in das Kästchen ein.

[1] Herr Davidson muss die ausgefallene Arbeitszeit in den nächsten Tagen nachholen.
[2] Er darf nur teilnehmen, wenn er seit mindestens einem halben Jahr bei der Korok-IT GmbH beschäftigt ist.
[3] Herr Davidson darf nur teilnehmen, wenn er Gewerkschaftsmitglied ist.
[4] Die Teilnahme an der Versammlung gilt als Arbeitszeit und wird entsprechend vergütet.
[5] Die Teilnahme zählt nur dann als Arbeitszeit, wenn sie von dem Vorgesetzten genehmigt wurde.

12. Aufgabe

Der Betriebsrat der Korok-IT GmbH hat verschiedene Rechte gegenüber dem Arbeitgeber.

In welchem der folgenden Fälle hat der Betriebsrat ein Mitbestimmungsrecht?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Fall in das Kästchen ein.

[1] Eine neue Mitarbeiterin kündigt innerhalb der Probezeit fristgerecht, um eine besser bezahlte Stelle anzutreten.
[2] Die Korok-IT GmbH möchte während der Ferienzeit die tägliche Arbeitszeit von acht auf zehn Stunden ändern.
[3] Der gesetzliche Mindeststundenlohn wird vom Bundestag erhöht.
[4] Ein Auszubildender hat die Abschlussprüfung nicht bestanden und verlangt vom Arbeitgeber die Verlängerung des Ausbildungsverhältnisses.
[5] Eine Auszubildende hat die Abschlussprüfung bestanden und möchte zu einem anderen Arbeitgeber wechseln.

13. Aufgabe

Zu den Kunden der Korok-IT GmbH zählt unter anderem die Köhnken KG, Berlin.

Welche der folgenden Aussagen trifft auf die Rechtsform der KG zu?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

[1] Alle Gesellschafter haften unbeschränkt mit ihrem Privatvermögen.
[2] Die Mindesteinlage der Gesellschafter beträgt 25.000 EUR.
[3] Komplementäre der KG haften nicht für die Verluste der KG.
[4] Kommanditisten haften maximal in Höhe ihrer Einlage.
[5] Kommanditisten sind zur Geschäftsführung verpflichtet.

14. Aufgabe

Die Fachinformatikerin Systemintegration Erika Schmitz möchte sich nach ihrer abgeschlossenen Berufsausbildung selbstständig machen. Sie möchte in Köln eine Werkstatt und ein Ladenlokal für IT-Dienstleistungen und dem Vertrieb von EDV-Zubehör eröffnen.

Welcher der folgenden Gesichtspunkte spielt bei der Standortwahl **keine** Rolle?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Gesichtspunkt in das Kästchen ein.

[1] Anzahl und Größe der Konkurrenzbetriebe
[2] Aktuelle Umsatzsteuersätze
[3] Behördliche Auflagen, z. B. Bau- und Umweltvorschriften
[4] Verkehrsanbindung für Kunden und Lieferanten
[5] Höhe der Kosten für z. B. Miete/Pacht

15. Aufgabe

Erika Schmitz hat die Schmitz-IT GmbH gegründet. Sie ist die einzige Gesellschafterin der GmbH. Das Startkapital in Höhe von 100.000,00 EUR hat sie als Stammkapital in voller Höhe in die GmbH eingebracht.

Welche der folgenden Regelungen zur gesetzlichen Haftung ist im Fall der Schmitz-IT GmbH zutreffend?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Regelung in das Kästchen ein.

[1] Die Haftung der Schmitz-IT GmbH ist auf maximal 25.000,00 EUR begrenzt.
[2] Die Schmitz-IT GmbH haftet nur bei grober Pflichtverletzung.
[3] Die Schmitz-IT GmbH haftet mit ihrem Gesellschaftsvermögen.
[4] Frau Schmitz haftet nur mit ihrem Privatvermögen.
[5] Frau Schmitz haftet zusätzlich zu ihrer Stammeinlage von 100.000,00 EUR mit ihrem Privatvermögen.

16. Aufgabe

Die Geschäftsführerin der Schmitz-IT GmbH erhält die Nachricht, dass die Schmitz-IT GmbH Mitglied der örtlichen Industrie-und Handelskammer geworden ist.

Welche der folgenden Aussagen über die Aufgaben der Industrie- und Handelskammern trifft zu?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

Die Industrie- und Handelskammer ...
[1] führt das Handelsregister.
[2] überprüft die Bilanzen der Unternehmen.
[3] unterstützt und berät die Arbeitgeber bei der Suche nach geeigneten Fachkräften.
[4] legt die Gewerbesteuersätze des jeweiligen IHK-Bezirks fest.
[5] muss in allen Arbeitsgerichtsverfahren angehört werden.

17. Aufgabe

Die Geschäftsleitung der Korok-IT GmbH möchte überprüfen, ob die Einstellung neuer Mitarbeiter sich positiv auf die Umsatzentwicklung ausgewirkt hat.

Folgende Zahlen liegen der Geschäftsführung vor:
Anzahl der Mitarbeiter im Jahr 2021: 40
Umsatz pro Mitarbeiter im Jahr 2021: 98.000 EUR

Geschäftsjahr	Anzahl Mitarbeiter	Umsatz
2022	45	4.590.000 EUR

Berechnen Sie …
a) den Umsatz pro Mitarbeiter im Jahr 2022.
b) die prozentuale Veränderung des Umsatzes pro Mitarbeiter von 2021 auf 2022. Runden Sie das Ergebnis auf die zweite Nachkommastelle.

Tragen Sie die Ergebnisse in die Kästchen ein.

18. Aufgabe

Die seit einem Jahr bei der Korok-IT GmbH angestellte Susanne Becker legt am 24.04.2023 der Personalabteilung das abgebildete Kündigungsschreiben vor. Es gelten die gesetzlichen Kündigungsfristen.

Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) - § 622 Kündigungsfristen bei Arbeitsverhältnissen

(1) Das Arbeitsverhältnis eines Arbeiters oder eines Angestellten (Arbeitnehmers) kann mit einer Frist von vier Wochen zum Fünfzehnten oder zum Ende eines Kalendermonats gekündigt werden.
(2) Für eine Kündigung durch den Arbeitgeber beträgt die Kündigungsfrist, wenn das Arbeitsverhältnis in dem Betrieb oder Unternehmen
1. zwei Jahre bestanden hat, einen Monat zum Ende eines Kalendermonats,
2. fünf Jahre bestanden hat, zwei Monate zum Ende eines Kalendermonats,
3. acht Jahre bestanden hat, drei Monate zum Ende eines Kalendermonats,
4. zehn Jahre bestanden hat, vier Monate zum Ende eines Kalendermonats,
5. zwölf Jahre bestanden hat, fünf Monate zum Ende eines Kalendermonats,
6. 15 Jahre bestanden hat, sechs Monate zum Ende eines Kalendermonats,
7. 20 Jahre bestanden hat, sieben Monate zum Ende eines Kalendermonats.

[…]

Ist die vorgelegte Kündigung zum genannten Zeitpunkt wirksam?

Tragen die Ziffer vor der zutreffenden Antwort in das Kästchen ein.

Susanne Becker - Schillerstraße 7 - 53225 Bonn

Korok-IT GmbH
Am Börsenplatz 1
50667 Köln

Bonn, 24.04.2023

Kündigung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit kündige ich mein Arbeitsverhältnis fristgerecht zum 30.04.2023. Mein letzter Arbeitstag wird dementsprechend Freitag, der 28.04.2023 sein. Am 01.05.2023 trete ich ein Arbeitsverhältnis bei einem anderen Arbeitgeber an.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Freundliche Grüße,
Susanne Becker

Die Kündigung ist …
[1] wirksam, da Frau Becker schriftlich und mit Begründung gekündigt hat.
[2] wirksam, weil Frau Becker schon einen neuen Arbeitsplatz hat.
[3] unwirksam, weil Frau Becker die Kündigungsfrist von vier Wochen zum Fünfzehnten oder zum Ende des Kalendermonats einhalten muss.
[4] unwirksam, weil Frau Becker die Kündigungsfrist von zwei Monaten zum Ende eines Kalendermonats einhalten muss.
[5] unwirksam, weil Frau Becker ohne Zustimmung der Industrie- und Handelskammer gekündigt hat.

19. Aufgabe

Die Korok-IT GmbH möchte aufgrund der wirtschaftlich schwierigen Lage dem Fachinformatiker Hans Baumgart, 38 Jahre, Vater von zwei Kindern, aus betriebsbedingten Gründen kündigen. Da er die Kündigung für sozial ungerechtfertigt hält, wendet er sich an den Betriebsrat.

Welche der folgenden Aussagen zu den Kündigungsmodalitäten ist zutreffend?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

[1] Der Betriebsrat muss angehört werden. Hält der Betriebsrat die Kündigung für ungerechtfertigt, dann darf der Arbeitgeber nicht kündigen.
[2] Der Betriebsrat muss angehört werden. Herr Baumgart kann innerhalb von drei Wochen nach Zugang der Kündigung Klage beim zuständigen Arbeitsgericht einreichen.
[3] Der Betriebsrat muss in Kündigungsfragen nicht angehört werden.
[4] Mit Zustimmung des Betriebsrats kann die Kündigungsfrist kürzer ausfallen.
[5] Betriebsbedingte Kündigungen sind immer gültig. Hier braucht der Betriebsrat nicht angehört werden.

20. Aufgabe

Nach erfolgter Kündigung erhält Frau Fürst von der Korok-IT GmbH ein Arbeitszeugnis, mit dem sie nicht einverstanden ist. Sie strebt eine gerichtliche Klärung an.

An welches der folgenden Gerichte muss sich Frau Fürst wenden?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Gericht in das Kästchen ein.

[1] Arbeitsgericht [2] Verwaltungsgericht [3] Amtsgericht [4] Sozialgericht [5] Finanzgericht

21. Aufgabe

Ein Mitbewerber der Korok-IT GmbH, die Grothe AG, bietet Dienstleistungen für IT-Unternehmen an.

Die Aktionäre der Grothe AG sind Privatpersonen, die Dividenden erwarten.

Welche der folgenden Angaben treffen auf die Grothe AG zu?

Tragen Sie die Ziffern vor den **zwei** zutreffenden Angaben in die Kästchen ein.

Die Grothe AG ist …
[1] ein Unternehmen des primären Sektors.
[2] ein Unternehmen des tertiären Sektors.
[3] ein erwerbswirtschaftliches Unternehmen.
[4] ein gemeinwirtschaftliches Unternehmen.
[5] eine Personengesellschaft.
[6] eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts.

22. Aufgabe

Die Grothe AG ist ein börsennotiertes Unternehmen.

Welches der folgenden Ziele verfolgt die Grothe AG vorrangig?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Ziel in das Kästchen ein.

Die Grothe AG verfolgt primär das Ziel …
[1] der Kundenzufriedenheit.
[2] der Kostenmaximierung.
[3] der bestmöglichen Versorgung der Bevölkerung.
[4] der Gewinnmaximierung.
[5] der Bilanzverlängerung.

23. Aufgabe

Die Grothe AG hat einen weiten Kundenkreis. Einige Kunden werden hier beispielhaft genannt.

Ordnen Sie die folgenden Unternehmen den nachstehenden Aussagen zu.

Tragen Sie die Ziffer vor dem jeweils zutreffenden Unternehmen in das Kästchen ein.
Hinweis: Ein Unternehmen kann zwei Aussagen zugeordnet werden.

Unternehmen
[1] Bätje GmbH
[2] Von Lente AG
[3] Grabau OHG
[4] Bamann eG

Aussagen

a) Alle Gesellschafter haften mit ihrem Privatvermögen und ihrer Einlage.

b) Die Unternehmensanteile können an der Börse gehandelt werden.

c) Die Gesellschafter haben Stimmrecht in der Gesellschafterversammlung.

d) Dieses Unternehmen ist in das örtliche Genossenschaftsregister eingetragen.

e) Das Stammkapitel beträgt mindestens 25.000 EUR.

24. Aufgabe

Der Umweltschutz liegt im Interesse der Allgemeinheit.

Welcher der folgenden Grundsätze bei der Verwendung von Verpackung sollte die Korok-IT GmbH daher berücksichtigen?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Grundsatz in das Kästchen ein.

[1] Papierverpackungen sind immer umweltfreundlich.
[2] Vermeidung unnötiger Verpackung ist besser als ihre Entsorgung.
[3] Recycelte Plastikverpackungen sind immer umweltfreundlich.
[4] Verpackung muss wiederverschließbar sein, um die Ware vor Verderb zu schützen.
[5] Jede Verpackung muss nach dem Gebrauch grob gereinigt in den Restmüll gegeben werden.

25. Aufgabe

Die Korok-IT GmbH verwendet Kopierpapier mit dem abgebildeten Zeichen auf der Verpackung.

Wie unterstützt die Korok-IT GmbH mit der Verwendung dieses Kopierpapiers den Umweltschutz?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Antwort in das Kästchen ein.

[1] Reduzierung des Kopierpapierverbrauchs bei der Korok-IT GmbH
[2] Einsparung von Energie bei der Korok-IT GmbH
[3] Reduzierung der Kosten für das Kopierpapier
[4] Bessere Qualität des Kopierpapiers
[5] Einsparung von Rohstoffen für die Papiererzeugung

26. Aufgabe

Die Konjunktur in Deutschland befindet sich in einer Rezession (Abschwung).

An welchem der folgenden Merkmale lässt sich dies u. a. erkennen?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Merkmal in das Kästchen ein.

[1] Die Zahl der Arbeitslosen sinkt.
[2] Die Tarifparteien einigen sich auf deutlich höhere Löhne.
[3] Güternachfrage und Güterproduktion steigen.
[4] Die Verbraucherpreise steigen stark an.
[5] Die Nachfrage nach Konsumgütern geht stark zurück.

27. Aufgabe

Die Volkswirtschaft wird in drei Wirtschaftssektoren unterteilt.

Ordnen Sie die folgenden Wirtschaftssektoren den nachstehenden Tätigkeiten zu.

Tragen Sie die Ziffer vor dem jeweils zutreffenden Wirtschaftssektor in das Kästchen ein.

Wirtschaftssektoren
[1] Primärer Sektor
[2] Sekundärer Sektor
[3] Tertiärer Sektor

Tätigkeiten

a) Ein Fachinformatiker Systemintegration berät einen Kunden.

b) Ein Winzer erntet Trauben im Weinberg.

c) Ein Bankkaufmann bearbeitet einen Kreditantrag.

d) Ein Bäcker backt Brot.

e) Ein Gärtner baut Freiland-Rosen an.

f) Ein Schreiner baut einen Tisch.

28. Aufgabe

Herr Davidson muss im Rahmen seiner Ausbildung Tätigkeiten verrichten, die nach seiner Meinung im betrieblichen Ausbildungsplan nicht vorgesehen sind. Er möchte sich an die für die betriebliche Ausbildung zuständige Stelle wenden.

Welche der folgenden Stellen ist die zuständige?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Stelle in das Kästchen ein.

[1] Berufsgenossenschaft
[2] Industrie- und Handelskammer
[3] Gewerbeaufsichtsbehörde
[4] Berufsberatung
[5] Gesundheitsamt

29. Aufgabe

Die Korok-IT GmbH muss in ihren betrieblichen Abläufen das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) beachten.

Welche der folgenden Aussagen trifft auf das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) zu?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

[1] Das AGG gilt nicht für Auszubildende.
[2] Bei Verstoß gegen das AGG hat der Betroffene keinen Anspruch auf Schadenersatz.
[3] Das AGG erschwert die Einstellung von Arbeitnehmern aus Nicht-EU-Ländern.
[4] Stellen müssen zwingend geschlechtsneutral ausgeschrieben werden.
[5] Die Benachteiligungsverbote des AGG erstrecken sich nicht auf Ungleichbehandlungen bei dem beruflichen Aufstieg sowie bei den Arbeitsbedingungen.

30. Aufgabe

Die Korok-IT GmbH hat sich selbst Grundsätze und Regeln gegeben, nach denen das Unternehmen sich verhält und wirtschaftet. Dazu gehören auch Regelungen, die die Bevorzugung einzelner Mitarbeiter aus sachfremden Gründen verhindern sollen.

In welchem der folgenden Fälle wurden diese Regeln **beachtet**?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Fall in das Kästchen ein.

[1] Conny Toyson wurde eingestellt, weil sie die Nichte des Geschäftsführers ist.
[2] Henriette Schmitz wird aufgrund ihrer Hautfarbe bevorzugt behandelt.
[3] Andreas Brandtner wurde nicht ins Team aufgenommen, weil er offen homosexuell lebt.
[4] Sandro Müller wurde wegen fehlender Qualifikation nicht ins Team aufgenommen.
[5] Angelika Corleone wird bei einer internen Stellenausschreibung nicht berücksichtigt, weil sie gläubige Muslima ist.

PRÜFUNGSZEIT – NICHT BESTANDTEIL DER PRÜFUNG!

Wie beurteilen Sie nach der Bearbeitung der Aufgaben die zur Verfügung stehende Prüfungszeit?

[1] Sie hätte kürzer sein können.
[2] Sie war angemessen.
[3] Sie hätte länger sein müssen.

Abschlussprüfung Sommer 2023

Vorläufige Lösungen

IT-Berufe (AO 2020) – Teil 2 der Abschlussprüfung
1201 – 1202 – 1203 – 1204 – 1205 – 6470 – 6480

Vertraulich – nur für Mitglieder des zuständigen Prüfungsausschusses!

Wirtschafts- und Sozialkunde

Aufgabe	Lösung
1.	1
2.	5
3.	3
4.	4
5.	2
6.	325,50
7.	5
8.	3
9.	3
10.	4
11.	4
12.	2
13.	4
14.	2
15.	3
16.	3
17. a)	102.000
b)	4,08
18.	3
19.	2
20.	1
21.	[2;3]
22.	4
23. a)	3
b)	2
c)	1
d)	4
e)	1
24.	2
25.	5
26.	5
27. a)	3
b)	1
c)	3
d)	2
e)	1
f)	2
28.	2
29.	4
30.	4

Insgesamt 100 Punkte,
je Aufgabe 3,33333 Punkte

Teilbewertung:
17., 21., 23. und 27. Aufgabe

Globalbewertung:
die übrigen Aufgaben

Hinweis: Die Kennziffern in den Klammern [ ] sind untereinander beliebig austauschbar.

Die Vervielfältigung, Verbreitung und öffentliche Wiedergabe der Prüfungsaufgaben und Lösungen ist nicht gestattet. Zuwiderhandlungen werden zivil- und strafrechtlich (§§ 97 ff., 106 ff. UrhG) verfolgt. – © ZPA Nord-West 2023 – Alle Rechte vorbehalten!